

Dann gehts wohl los :-)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. Januar 2017 12:48

Hallo!

Ich bin zwar nicht Katta, aber meine Schulleitung hat es auch vor ein paar Jahren eingeführt. Nicht eine komplette Stunde (wir sind ja fast 70..), aber eher 15-20 Minuten.

Es ist nicht mit dem Unterricht verbunden, es heißt Perspektivengespräch und man plaudert da ein bisschen über die Zukunft, Übernahme von Aufgaben und Wünsche zur Unterrichtsverteilung im nächsten Jahr werden auch angesprochen.

Ich schätze auch sehr diese Gespräche, auch wenn sie zu knapp und in einer leicht hektischen Phase sind. Es ist tatsächlich der "Zwang", sich gegenseitig zuzuhören. Also das Gefühl für uns Lehrer: Das ist unsere Zeit und kein erzwungenes Gespräch zwischen Tür und Angel. Notizen werden sofort gemacht, usw... also ein nettes Gespräch, um zu gucken, wo steht man, wo geht's hin. An einer kleineren Schule würde ich mir aber tatsächlich viel mehr Zeit nehmen. Auch zum Kennenlernen.

chili